



Spielbericht :

FSV Kemnitz – Hirschfelder SV

Ergebnis:

6:0

Durchschnittliche Leistung bringt erste drei Punkte

Nach den erfolglosen Auftritten in den Pokalwettbewerben und den Vorbereitungspartien starteten die Kemnitzer gegen Aufsteiger Hirschfelde. Diese Begegnung ließ im Vorfeld keine Prognosen zu, da sich diese Mannschaften in dieser Konstellation vorher noch nie aufeinander getroffen sind. Dennoch gingen die Hausherren als Favorit in das Spiel. Bereits in der 2. Spielminute sah man allerdings den ersten Hochkaräter für die Gäste aus dem Dreiländereck. Ein schneller Pass in die Tiefe und ein Haken um Oriwol, Steffen aussteigen zu lassen und schon stand der Stürmer frei vor unserem Keeper Pollesche, Axel der den unpräzisen Schuss hielt und den abprallenden Ball auch zum zweiten Mal vor dem Einschlag im heimischen Tor verhindern konnte. Man wurde das Gefühl nicht los, dass ab da an die Hausherren erst richtig munter waren und nun eigene Offensive Aktionen vorgetragen werden konnten. Immer wenn der Ball flach und schnell in den eigenen Reihen lief ergaben sich sofort Chancen für die Schröder Elf. Doch dauerte es bis zur 17. Minute bis Riedel, Patrick nach einem Solo gegen 3 Verteidiger erst durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden konnte. Damit blieb SR Baresch keine Wahl und entschied auf Strafstoß. Diesen verwandelte Rönsch, Patrick sehr sicher. Den Gästen aus Hirschfelde fiel im Spiel nach vorne nun wenig ein und die Gastgeber setzten weiter gefährliche Angriffe. So war es Riedel, Patrick der nach Rönsch Freistoß völlig freistehend den Kasten der Gästetorhüter nur um wenige Zentimeter mit dem Kopf verfehlte. Zudem wurden zahlreiche Schusschancen entweder kläglich vergeben oder im letzten Moment geblockt. Daher musste wieder ein Strafstoß zur Verbesserung des Ergebnisses her. Rackel, Tino bediente Riedel, Patrick auf der Außenbahn der auf die Grundlinie zog und in der Mitte den durchgestarteten Sturmpartner fand. Beim Abschluss fuhr ihm ein Verteidiger ins Schussbein und verhinderte den Treffer aus dem Spielgeschehen heraus. Den fälligen Elfer setzte Rönschl erneut sicher ins Eck (34.). Nur 3 Minuten später konnte Tino seinen ersten Saisontreffer zum Erfolg besteuern. Ein Eckstoß der Gäste fing Pollesche A. ab und schickte Tino über die aufgerückte Abwehr, der mit seiner Schnelligkeit dem Torhüter keine Abwehrmöglichkeit gab. In der 44. Minute ein ähnliches Bild. Diesmal schlug Rönsch, Patrick den Ball aus der Gefahrenzone. Riedel, Patrick ließ den Ball passieren und Tino war auf und davon und netzte zur 4:0 Führung ein.

Nach der Pausenansprache wollte man weiter gezielt und sicher nach vorn agieren. Dies gelang nun allerdings nur noch phasenweise, da die Veilchen die nötige Ruhe am Ball vermissen ließen oder der schwierige Pass auf den Mitspieler gesucht wurde. Aus diesem Grund war es eine Einzelleistung die zum nächsten Strafstoßtreffer führte. Riedel, Patrick tankte sich gegen seine Gegenspieler durch verlor den Ball setzte aber nach und provozierte das Foulspiel im Sechzehner. Der gefoulte Stürmer trat selbst an und verwandelte. Mit dem Bewusstsein komfortabel zu führen und mit eigentlich drei neuen Kräften auf dem Platz erwarteten die Zuschauer nun ein selbstsicheres Kemnitzer Team, aber die anfänglichen Fehler blieben bestehen. Hinzu kam, dass nun sehr häufig der Abschluss aus 25-30 Metern gesucht wurde obwohl die Mannschaft eigentlich wusste wie einfach die Hirschfelder Hintermannschaft zu bespielen ist. So lud man die Gäste nun wieder ein am Spiel teilzunehmen, aber mehr als eine scharfe Eingabe in HZ 2 gab es für Torhüter Pollesche nicht mehr. Fünf Minuten vor Ende der regulären Spielzeit entschied sich ein Gästespieler eher Duschen zu gehen und Riedel, Patrick erzielte in der Nachspielzeit den 6:0 Endstand per Schlenzer.



Spielbericht :

FSV Kemnitz – Hirschfelder SV

Ergebnis:

6:0

Fazit:

Die ersten 3 Punkte sind eingefahren und nach den teilweise bitteren Niederlagen ein guter Saisonanstieg. Mit der TSG aus Lawalde kommt am nächsten Wochenende allerdings ein anderes Kaliber auf die Veilchen zu und dort wird eine Durchschnittliche Leistung nicht reichen um 3 Punkte nach Kemnitz mit zu nehmen. Daher müssen wir gewarnt sein und volle Konzentration in allen Mannschaftsteilen von der ersten bis zur letzten Sekunde zeigen!